

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schulungen und Seminare der BARTELS Consulting GmbH**

## **§ 1 Anwendungsbereich**

Diese AGB finden Anwendung auf die von der BARTELS Consulting GmbH angebotenen Schulungen und Seminarveranstaltungen. Sie regeln die Vertragsmodalitäten zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der BARTELS Consulting GmbH. Soweit die Schulungs- und Seminarentgelte vom Arbeitgeber der Teilnehmer bezahlt werden oder dieser die Anmeldung für einen Teilnehmer vornimmt, gelten die AGB auch gegenüber dem Arbeitgeber des Teilnehmers/der Teilnehmerin.

## **§ 2 Anmeldung**

Die Mitteilung von Kursangeboten durch die BARTELS Consulting GmbH ist unverbindlich. Die Anmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist ein Vertragsangebot an die BARTELS Consulting GmbH. Der/die Anmelvende hat dabei alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen. Der Vertrag zur Teilnahme an den Schulungen und Seminaren kommt durch Annahmeerklärung der BARTELS Consulting GmbH, die in der Anmeldebestätigung liegt, zu Stande. Soweit eine Anmeldung so kurzfristig erfolgt, dass eine schriftliche Anmeldebestätigung nicht mehr versendet werden kann, gilt der Vertrag als geschlossen, wenn die Anmeldung gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin in anderer geeigneter Weise bestätigt wird. Mit Abschluss des Vertrages werden die vorliegenden AGB in den Vertrag mit einbezogen und vom Teilnehmer/der Teilnehmerin ausdrücklich anerkannt.

## **§ 3 Zahlungsmodalitäten**

Die Rechnungsstellung erfolgt rein netto Kasse, zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum.

## **§ 4 Durchführung der Schulungen und Seminare**

Die Durchführung und der Inhalt der Schulungen und Seminare richtet sich nach der von der BARTELS Consulting GmbH vorgenommenen Leistungsbeschreibung, die sich aus dem Schulungs-/Seminarprogramm ergibt. Ein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten/eine bestimmte Dozentin durchgeführt wird, besteht nicht. Dies gilt selbst dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer bestimmten Dozentin/eines bestimmten Dozenten angekündigt wurde. Die BARTELS Consulting GmbH trägt dafür Sorge, dass auch die Dozentin/der Dozent entsprechend qualifiziert ist, die angegebenen Inhalte entsprechend zu vermitteln. Die BARTELS Consulting GmbH kann aus sachlichen Gründen Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

## **§ 5 Rücktritt bzw. Kündigung durch die BARTELS Consulting GmbH**

Damit eine Schulung/Seminar zum ausgewiesenen Entgelt stattfinden kann, ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Die jeweils notwendige Mindestteilnehmerzahl ergibt sich aus der Veranstaltungsinformation. Soweit diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die BARTELS Consulting GmbH vom Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt schriftlich bis spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn durch die BARTELS Consulting GmbH. Soweit ein Entgelt für das Seminar/die Schulung bereits gezahlt wurde, wird dies umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche des Anmeldenden bestehen nicht. Insbesondere bestehen keine Schadenersatzansprüche.

Soweit eine Schulung/ein Seminar aus Gründen, die von der BARTELS Consulting GmbH nicht zu vertreten sind (z.B. wegen höherer Gewalt), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann, kann die BARTELS Consulting GmbH vom Vertrag zurücktreten oder diesen kündigen. In diesem Fall muss der Teilnehmer/der Teilnehmerin nur das anteilige Entgelt für den bereits stattgefundenen Teil der Schulung oder des Seminars zahlen. Die BARTELS Consulting GmbH kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Störungen der Veranstaltung, die dazu führen, dass die BARTELS Consulting GmbH ihre Vertragserfüllung gegenüber den Teilnehmern/Teilnehmerinnen nicht mehr wahrnehmen kann
- Verhaltensweisen, die zu einer Gefährdung der eigenen Person, Dritter oder anderer Teilnehmer/innen führen.

Statt einer Kündigung ist die BARTELS Consulting GmbH auch berechtigt, Teilnehmer von einer Veranstaltung auszuschließen. Der Anspruch der BARTELS Consulting GmbH auf Zahlung des Entgeltes wird im Fall eines Ausschlusses eines Teilnehmers oder einer Kündigung aus wichtigem Grund nicht berührt.

## **§ 6 Abmeldung/Kündigung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin**

Bei einer Abmeldung/Kündigung bis zu 14 Tage vor dem jeweiligen Schulungs-/Seminarbeginn besteht keine Zahlungsverpflichtung. Bei einer Abmeldung/Kündigung vom 13. bis zum 8. Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn ist 50 % des Kursentgeltes zu bezahlen. Bei einer Abmeldung/Kündigung ab dem 7. Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn sind 100 % des Entgeltes zu bezahlen. Soweit der Teilnehmer/die Teilnehmerin bei Abmeldung durch Kündigung nachweist, dass die für die BARTELS Consulting GmbH entstandenen Kosten durch die Abmeldung/Kündigung geringer sind, als die unter Absatz 2 und Absatz 3 genannten, hat er nur diese geringeren Kosten zu tragen.

Bei einer Abmeldung/Kündigung aus unverschuldeten Gründen (z.B. schwere langfristige Erkrankung) ist der Grund der Abmeldung der BARTELS Consulting GmbH gegenüber glaubhaft nachzuweisen. Die BARTELS Consulting GmbH entscheidet nach Prüfung des Sachverhaltes dann über die Zahlungsverpflichtung.

Die Abmeldung/Kündigung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich hinsichtlich der oben genannten Fristen ist der Eingang bei der BARTELS Consulting GmbH. Telefonische Abmeldungen oder Kündigungen sind nicht möglich und werden nicht berücksichtigt.

Des Weiteren führt die Nichtinanspruchnahme einzelner Stunden der Schulungen und Seminare nicht zu einer Ermäßigung oder zu einer Erstattung des Entgeltes.

## **§ 7 Haftung**

Die Teilnahme an den Schulungen und Seminaren sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der BARTELS Consulting GmbH erfolgen auf eigene Gefahr. Die BARTELS Consulting GmbH haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, soweit sie diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Auch die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen Dritter erfolgt auf eigene Gefahr. Die BARTELS Consulting GmbH haftet bei keiner Schulung und keinem Seminar, unabhängig hiervon, ob es sich um ein Inhouseseminar handelt oder die Schulung/das Seminar in Räumlichkeiten der BARTELS Consulting GmbH oder Dritter durchgeführt wird, bei Unfällen, für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl. Es sei denn, diese wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Schadenersatzansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin gegen die BARTELS Consulting GmbH sind ausgeschlossen. Vom Ausschluss ausgenommen sind Fälle, in denen die BARTELS Consulting GmbH vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden trifft. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung der BARTELS Consulting GmbH auf den Ersatz des nach Art der Schulung/des Seminars vorhersehbaren vertragstypischen unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

## **§ 8 Datenschutz**

Die BARTELS Consulting GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt für Zwecke der Schulung/Seminarveranstaltung personenbezogene Daten des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten für statistische Erhebungen und für die Werbung für künftige Veranstaltungen der BARTELS Consulting GmbH genutzt. Hinsichtlich dieser erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Mit der Anmeldung zur Schulung/zum Seminar erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner/ihrer Daten zu oben genannten Zwecken durch die BARTELS Consulting GmbH und mit der Zusendung von weiteren Informationen einverstanden. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann der Verwendung seiner/ihrer Daten jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich an die BARTELS Consulting GmbH zu richten.

## **§ 9 Schriftformerfordernis und Schlussbestimmungen**

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die gesetzlichen Vorschriften.